



Ein Erlebnisbericht vom Besuch bei der Feuerwehr

„Leben retten – Keins riskieren!“, lautete das Motto der Feuerwehr, die die Jahrgänge drei der Gerhart-Hauptmann-Schule Alsfeld besuchten. Carolina Ziesche und Lilith Arnold von der Klasse 3b haben ihre Erlebnisse in einem Bericht zusammengefasst. „Uns ist klar geworden, dass die Feuerwehr nicht nur Feuer löscht, sondern auch viele

andere Sachen bekämpft zum Beispiel einen vollgelaufenen Keller, eine Ölspur oder einen umgefallenen Baum. Aber noch mal alles auf Anfang: Als wir angekommen sind, kamen wir zuerst in einen großen Raum und alle Feuerwehrleute haben sich vorgestellt. Danach ging jede Klasse an eine Station. Die 3b war zuerst an der Sta-

tion „Notruf“. Mit einem Telefon haben wir einen Notruf abgesetzt. Natürlich war am anderen Ende der Leitung nur ein Kollege, denn wenn man anruft, ohne dass etwas passiert ist, kann das sehr teuer werden. Corinna hat uns alles genau erklärt und gezeigt. Wir haben auch die fünf Ws kennengelernt: Wer, Wo, Was, Wie, Warten. Danach

konnten wir eine kurze Pause machen. Dann ging es mit der nächsten Station weiter. Diese hieß ‚Verhalten im Brandfall‘. Ramona hat uns mit einem Puppenhaus und Bildern gezeigt, was man machen darf und was nicht. Dann hat Christof seine Ausrüstung angezogen. Nun gingen wir zur letzten Station. Dort haben wir die Ausrüstung

wie Rettungsschere und Messer zum Gurte zerschneiden kennengelernt. Es gibt nicht nur die Drehleiter, sondern auch tragbare Leitern in unterschiedlichen Größen. Am Ende durften wir noch eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren inklusive Blaulicht und Sirene. Das war ein kleiner Einblick in das Berufsfeld Feuerwehr. (red)/Foto: Bender